

UB größer, kleiner, gleich 1 Klasse

Beitrag von „Cat1970“ vom 11. Februar 2019 19:15

Ich würde die Bezeichnungen größer und kleiner auf jeden Fall einführen. Sonst habe ich die Erfahrung gemacht, dass zumindest die leistungsschwachen Schüler/innen gar nicht verstehen, wofür die Zeichen stehen, wenn zuerst nur das Krokodilmaul, d.h. die Zeichen gemalt wurde! Das erlebe ich sogar in Klasse 8 noch. Zwar haben sie verstanden, in welche Richtung das Zeichen gemalt wird (tatsächlich können sie sich in der Regel an das Krokodil erinnern), aber ohne Sinn, sie können es nicht verbalisieren und wissen nicht, dass es darum geht, ob die vorne stehende Menge größer oder kleiner ist. Wieso ein Gleichheitszeichen eingesetzt werden soll, verstehen sie gar nicht! Das Verbalisieren der Zeichen größer und kleiner finde ich daher sehr wichtig.

Bei meinen Schüler(inne)n habe ich es so gemacht, dass wir das hungrige Krokodil „füttern“ wollten. Das Krokodil springt vom Land ins Wasser und soll sich zwischen zwei Futternäpfen entscheiden. Es ist faul, will nicht so weit schwimmen, aber möglichst viel fressen. Wir helfen dem Krokodil beim Zählen, weil es das nicht kann. Wir beginnen in Schwimm- bzw. Leserichtung und zählen z.B. Steckwürfelmengen als Futter ab. Dabei ist die vorne stehende Menge bei den ersten Beispielen immer größer. Z.B. 5 und 4. Was frisst das Krokodil? Die 5, weil es die größere Menge Futter ist/ der größere Turm. Das Krokodil schwimmt zwischen die Näpfe und dreht sich mit dem Maul zur 5. Wir sprechen: 5 ist größer als 4. Dann lösen wir gemeinsam ein paar Beispiele. Danach kommt erst ein Beispiel bei dem es andersherum ist. Die Kinder machen jetzt vielleicht den Fehler, dass sie die Mengen entgegen der Leserichtung benennen. In dem Fall stelle ich mich als Krokodil dumm und verstehe nicht, wieso ich mich umdrehen soll. Das Krokodil tut so, als ob es die Zahlen verwechselt und sagt z.B. zu dem Napf mit den 3 Steckwürfeln: 6 ist größer als 3. Die Kinder korrigieren und weisen daraufhin, dass vorne aber nur 3 sind. Das Krokodil stellt sich wieder dumm und fragt: 3 ist größer als 6? Mit Betonung auf größer... Vermutlich kommt eines der Kinder dann darauf, dass 3 „kleiner“ als 6 ist. Sonst kann man beide Feststellungen stehen lassen. 6 ist größer als 3. Und wenn wir von vorne/„vom Land aus“ lesen: 3 ist kleiner als 6. Wir sagen dem Krokodil, dass es sich umdrehen soll, und wiederholen nochmal, dass 3 kleiner als 6 ist und es ja nicht den kleinen Futternapf möchte. Wenn in beiden Näpfen gleich viel drin ist, ist es gleich (egal), aus welchem Napf das Krokodil frisst!

Wenn die Kinder selber weiterarbeiten, sollen sie dem Krokodil Zeichen malen, damit es weiß, was es fressen soll, also $<$ $>$ oder $=$.

Zur Differenzierung: Für meine feinmotorisch ungeschickteren Schüler/innen (Förderbedarf Lernen) habe ich Krokodilschablonen für das $<$ bzw. $>$ Zeichen hergestellt. Ein ganzer Teil von ihnen hatte Probleme, die Zeichen zu schreiben! Mit der Schablone als Übergangshilfe ging es.